



SCHUSSGERÄUSCHE IN DER LÜBECKER INNENSTADT RISSEN ANWOHNER AUS DEM SCHLAF - TATVERDÄCHTIGE ERMITTELT

Veröffentlicht am 08.07.2024 um 12:29 von Redaktion Stodo.NEWS

Am späten Samstagabend (06.07.2024) gingen mehrere Meldungen über Schussgeräusche in der Lübecker Innenstadt ein. Aus einer Personengruppe heraus sollten mehrere Schüsse aus einer Waffe abgegeben worden sein. Der Polizei gelang es, zwei tatverdächtige Personen zu ermitteln. Unbeteiligte kamen nicht zu Schaden.

Gegen 23:00 Uhr meldeten Anwohner und Passanten Schussgeräusche in der Lübecker Innenstadt. Mit einer Waffe soll aus einer Personengruppe heraus mehrmals in die Luft geschossen worden sein.

Diverse Streifenwagenbesatzungen beteiligten sich daraufhin an der Suche nach der Kleingruppe und wurden kurz darauf in der Mühlenstraße fündig. Dort konnte ein 16-jähriger Lübecker angetroffen und vorläufig festgenommen werden, auf welchen die Täterbeschreibung zutraf. Eine zweite tatverdächtige Person, ein 18 Jahre alter Lübecker, ist am Klingenberg gestellt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge, erfolgten die Schüsse im Bereich der Mühlenstraße und waren nicht gezielt, sondern wahllos in den Himmel abgegeben. Unbeteiligte Dritte kamen dabei nicht zu Schaden.

Die vorgefundene Spurenlage lässt den Schluss zu, dass es sich bei der genutzten Waffe um eine Schreckschusswaffe handelte.

Gegen die beiden jungen Männer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Sie werden sich wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten müssen. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurden sie entlassen.

Die Ermittlungen zu den genauen Hintergründen und dem Verbleib der Waffe dauern derzeit noch an.



Archivfoto / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News